

Chill Out im Bergischen

Landhandwerk 2018



Freuen Sie sich auf ein ganzes Wochenende mit altem Landhandwerk in der wunderschönen und entspannten ländlichen Umgebung von Schloss Gimborn.

Wir begeben uns in die Retrospektive. In eine Zeit, in der es nur wenige Traktoren und schon gar keine modernen Motormäher gab. Die Landwirtschaften waren viel kleiner und bewirtschafteten die umliegenden Ländereien im Einklang mit der Natur. Der Tagesablauf war von schwerer landwirtschaftlicher Arbeit geprägt. Genügsamkeit und großes handwerkliches Geschick waren in der Landwirtschaft seinerzeit unabdingbar.

Wir gehen mit Ihnen in die Heuernte. Wir mähen das Gras mit der Sense und trocknen es zu Heu auf traditionellen Holzböcken. Sie erlernen oder vertiefen das Handwerk mit der Sense, deren Pflege und Wartung und Sie werden staunen, welche Mähleistung mit einer Sense und Ihren eignen Händen möglich ist. Sie lernen das Binden von traditionellen Besen, den Bau eines Heurechen aus Naturmaterialien oder Sie bauen sich Ihren eigenen Sensenbaum oder einen Dengelbock.

Erleben Sie kraftvolle Kaltblutpferde im land- oder forstwirtschaftlichen Einsatz, erfahren Sie mehr über aktiven Naturschutz und genießen Sie abends nach dem Tagwerk die Gemütlichkeit der „Bergischen Stille“. Freuen Sie sich auf ein Wochenende Landhandwerk im Bergischen Land.





Material : Kleidung : Kenntnisse

Das gesamte Arbeitsmaterial (Sensenblatt, Sensenbaum, Wetzstein) und die für die Holzbearbeitung notwendigen Werkzeuge werden Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Bausätze Besen, Rechen, Sense und Dengelbock werden gesonderte Materialkosten erhoben. Diese können Sie vor Ort erwerben, sollten Sie sich mit dem Bau der Landwerkzeuge im Kurszeitraum beschäftigen wollen.

Bitte geben Sie mit Ihrer Anmeldung an, wie groß Sie sind, damit ein Sensenbaum in passender Länge für Sie bereit steht. Vorkenntnisse sind für den Kurs nicht erforderlich. Während des Kurses bitte bequeme, wetterangepasste Kleidung und wetterfeste Arbeitsschuhe tragen.

Einblick in unser Programm

Sie werden Zeit bekommen sich intensiv mit der Sense, deren Einstellung und Pflege zu beschäftigen. Sie werden die Möglichkeit erhalten aktiv und kreativ nach alter landwirtschaftlicher Praxis zu handwerkeln und die Bergische Natur zu genießen. Selbstverständlich können wir unser Kursprogramm auch flexibel Ihren Wünschen anpassen. Nachfolgend unsere bewährte Planung:

Freitag, 13. Juli 2018

bis 17 Uhr

Check-in Hotel Schloss Gimborn

18.00 – 20.00 Uhr

Kennenlernen und Einführung in den Kurs mit Materialkunde

Samstag, 14 Juli 2018

09.00 – 12.30 Uhr

Block 1 : Mähkurs mit der Sense

13.30 – 16.15 Uhr

Block 2 : Sensenbaum oder Dengelbock bauen : aktiv Mähen

ab 16.30 -Uhr

Block 3 : Landwirtschaftliches Arbeiten mit Kaltblutpferden

Sonntag, 15. Juli 2018

09.00 – 12.30 Uhr

Block 3 : Dengelkurs : aktives Mähen

13.30 – 15.00 Uhr

Block 4 : Besen binden oder Rechen bauen : aktiv Mähen

Chill Out im Bergischen

Landhandwerk 2018



Veranstaltungsort Schloss Gimborn e.V., Schloßstr. 10, 51709 Marienheide
Kontakt www.ibz-gimborn.de
Telefon 02264-404330

Die Veranstaltung wird von Hartmut Winkels und Michael Schmitz in Kooperation mit dem IBZ Gimborn durchgeführt.

Anmeldung Senden Sie Ihre Anmeldung per Fax an 02264-3713 oder per Email an info@ibz-gimborn.de

Teilnahmegebühr 349 EUR inkl. Übernachtung und Halbpension
zzgl. Materialkosten für den Bau von Besen, Rechen, Wildsensenbau und Dengelbock

Alle für den Kurs notwendigen Werkzeuge werden den Teilnehmern leihweise und unentgeltlich gestellt.

Teilnehmer max. 15 Teilnehmer

Sie möchten mehr über die Veranstaltung erfahren, dann schicken Sie eine kurz Email an: rauschewind@t-online.de oder an Sensenlehrer@living-earth.de

Die Dozenten



Hartmut Winkels

ist Besenbinder und Sensenlehrer des Sensenverein Deutschland e. V. Mit der Sense ist Hartmut Winkels bereist seit knapp 5 Jahrzehnten unterwegs.



Michael Schmitz

Ist seit 35 Jahren leitend in Vertrieb und Marketing tätig. Neben dem ehrenamtlichen Engagement im Naturschutz leitet er als Natur-/ Wildnispädagoge und als Stress-Coach Kurse in der und ökologischen Bildung für Kinder und Erwachsene.

Fotos

Hartmut Winkels/Michael Schmitz/iBZ Schloss Gimborn